

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses
am Mittwoch, den 06.07.2022 in der Bücherei des Bürgerhauses Wehrheim

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:20 Uhr

Es waren anwesend:

Dr. Kunz, Torsten, Vorsitzender
Dr. Winkelhaus, Sybille, Stellv. Vorsitzende
Bachmann, Wolfgang, Ausschussmitglied
Bloching, Andreas, Ausschussmitglied
Herbach, Nils, Ausschussmitglied
Emmerich, Torben (Vertr. Dr. Müller, Teja)
Saul, Lydia, Ausschussmitglied

Ferner waren anwesend:

Sommer, Gregor, Bürgermeister
Dechert, Frank, Bauamt

Als Gäste waren anwesend:

6 Zuhörer (davon 1 x Presse)

Schritfführer:

Galke, Angela

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses waren durch Einladung vom 24.06.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung auf den 06.07.2022 einberufen.

Tag, Ort und Zeit waren öffentlich bekannt gegeben.

Nach der Zahl der erschienenen Mitglieder war der Bau- und Verkehrsausschuss beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1 Ortsbegehung der Bahnhofstraße. Treffpunkt um 19:00 Uhr am Brunnen in der Wehrheimer Mitte.
Anschließend wird die Sitzung in der Bücherei des Bürgerhauses Wehrheim fortgesetzt.**

Herr Sommer begrüßt die Anwesenden und gibt das Wort an Herrn Dechert weiter. Herr Dechert erklärt den Sachstand und technischen Vorgaben für den Ausbau der Bahnhofstraße.

Die Bahnhofstraße ist eine Kreisstraße (K725), Baulastträger für die Fahrbahn ist somit der Hochtaunuskreis – für Flächen des ruhenden Verkehrs sowie für Gehwege ist die Gemeinde Wehrheim als Baulastträger verantwortlich. Die Kostenträgerschaft für evtl. herzustellende Radwege ist durch die Bauverwaltung noch zu klären. Ggf. anfallende Kosten für den Austausch von Ver- und Versorgungsleitungen sind durch den jeweiligen Leitungsträger zu tragen. Hierzu gehört auch die durch den Austausch von Leitungen anteilig wiederherzustellende darüber liegende Verkehrsfläche.

Die Verkehrsraumbreite der Bahnhofstraße im geplanten Ausbauabschnitt beträgt ca. 13,5 m.

Durch Herrn Dechert wurde erläutert, dass der vorhandenen Verkehrsraum für eine dörfliche Hauptstraße mit den gewünschten Nutzungen Begegnungsfall Bus/Bus, seitliche Parkstreifen, Fußgängerführung und ggf. eine Radwegführung nicht ausreichend ist, da alleine für die Fahrbahn bei Begegnungsverkehr von Bussen eine Breite von 6,5 m und für die Bürgersteige jeweils 1,5 bis 2 m benötigt werden. Für mögliche Parkstreifen wären 2 m Breite zu kalkulieren, für Radwege je nach Ausführung 1,5 bis 2 m Breite.

Herr Dr. Müller erinnert in diesem Zusammenhang daran, dass aus dem im Jahr 2018 aufgestellten Verkehrskonzept unter anderem als Maßnahmenansatz der Vorschlag zu entnehmen war, die Radverkehrsführung in die parallel zur Bahnhofstraßen verlaufenden, untergeordneten Wohnstraßen zu verlegen.

Herr Dechert erläutert die nächsten Schritte:

- Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen den Kostenträgern (Gemeinde Wehrheim und Hochtaunuskreis)
- Beauftragung eines Planungsbüros

Es wurde vereinbart, dass das zu beauftragende Planungsbüro zwei bis drei Varianten erarbeitet und diese zur weiteren Beratung vorlegt. Die Anwohner der Bahnhofstraße sind in die Planungen mit einzubeziehen.

Die Zeitschiene sieht momentan die Planung für 2024, die Ausschreibung für 2025 und den Ausbau für 2026 vor

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 11.05.2022

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 29.04.2022 wurde mit 1 Enthaltung genehmigt

3 Mitteilungen

Die Mitteilungen wurden den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Die Mitteilungen wurden von Herrn Sommer vorgetragen. Zu den Mitteilungen gab es keine Fragen.

Ergänzend wurde von Herrn Dechert mitgeteilt, dass der Auftrag zur Herstellung der Wasser- und Kanalhausanschlüsse sowie Straßenreparaturarbeiten im Rahmen des Jahresleistungsverzeichnisses für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 am 06.07.2022 vergeben wurde.

4 Beratung und Beschlussfassung zur Anhandgabe des Grundstücks Flur 61, Flurstück 148 "Am Heselsweg 8"

Herr Sommer teilt noch einmal mit, dass die Vorlage „Anhandgabe des Grundstücks Flur 61, Flurstück 148 "Am Heselsweg 8" vom Gemeindevorstand zurückgezogen wurde, da der Entwurf des Notariatsvertrages noch fehlen würde und man die Vorlage vollständig vorlegen möchte. Die Vorlage soll nach der Sommerpause in der Sitzung im September erfolgen.

5 **Verschiedenes**

Herr Dr. Müller spricht noch einmal die Parkschilder am REWE Markt an. Diese wären noch nicht geändert. Herr Sommer teilt daraufhin mit, dass er heute von der REWE Group eine E-Mail mit der Mitteilung über den Austausch der Schilder bekommen hat. Das Bauamt prüft dies noch einmal.

Herr Bloching teilt mit, dass im Kurvenbereich im Obernhainer Weg geparkt wird und dies zu Beeinträchtigungen des fließenden Verkehrs führt. Herr Sommer wird es dem Ordnungsamt weitergeben, zur Prüfung.

Herr Dr. Kunz weist auf die Parksituation Am Krautgarten / Einmündung Obernhainer Weg hin. Dort ist häufig die rechte Straßenseite bis zur Einmündung zugeparkt, so dass ausfahrende Fahrzeuge die linke Straßenseite nutzen müssen. Dadurch entsteht ein Gefahrenpunkt mit dem einmündenden Verkehr aus dem Obernhaine Weg. Herr Sommer wird auch diese Frage dem Ordnungsamt zur Prüfung weitergeben.

Frau Dr. Winkelhaus und Frau Saul bitten um Überprüfung der neuen Radwegführung vom Oberloh Richtung Wehrheim in Höhe Ortseingang. Hier ist nicht klar erkennbar, wann und wo die Straße gekreuzt werden soll. Besonders für Kinder/Jugendliche ist es unübersichtlich. Herr Sommer wird auch diesen Hinweis an das Ordnungsamt zur Prüfung weiterleiten.

6 **Evtl. vorliegende Bauvoranfragen bzw. Bauanträge*)**

Es lagen weder Bauvoranfragen noch Bauanträge vor

Dr. Kunz
Vorsitzender

Galke
Schriftführer